



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 018/2026
Burg, den 21.01.2026

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 20.01-21.01.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "E-Bikes entwendet" "Dieseldiebstahl" "E-Scooter Fahrer berauscht und stürzt"

E-Bikes entwendet

Burg, Johann-Mühlport-Straße, 20.01.2026, 07:00 Uhr

Eine bislang unbekannte Täterschaft verschaffte sich gewaltsam Zutritt in eine Garage eines Garagenkomplexes. Der oder die Täter überwanden gewaltsam die Tür der Garage und gelangten somit in den Raum, in dem die mit einem Schloss versehenen E-Bikes des Herstellers CUBE standen. Auf unbekannte Art wurde dieses Türschloss überwunden und die Täterschaft machte sich mit den Bikes davon. Festgestellt wurde der Schaden der Tür und der Diebstahl, als die Besitzerin am Dienstagmorgen zur Garage ging. Montagnachmittag standen die Räder noch darin.

Zeugen, die während der Tatzeit auffällige Beobachtungen zu Personen oder Fahrzeugen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu wenden.

Dieseldiebstahl

Möckern OT Drewitz, 20.01.2026, 10:30 Uhr

Am Dienstagmorgen erhielt die Polizei die Information, dass von einem Betriebsgelände bei einer Kiesgrube Fahrzeuge angegriffen worden seien. Die dorthin entsandten Polizeibeamten stellten fest, dass von mehreren Betriebsfahrzeugen mehrere hundert Liter Diesel abgezapft wurden. Außerdem wurde festgestellt, dass aus Fahrzeugen die Batterien ausgebaut wurden. Insgesamt ist ein Stehlschaden im mittleren vierstelligen Bereich entstanden. Die Polizei sicherte Spuren.

E-Scooter Fahrer berauscht und stürzt

Burg, Friedenstraße, 20.01.2026, 20:20 Uhr

Die Polizei wurde zu einem Unfall eines E-Scooter-Fahrers auf dem Parkplatz eines Discounters gerufen. Eine Zeugin nahm einen mit hoher Geschwindigkeit fahrenden E-Scooter auf dem Parkplatz wahr und hörte kurz danach einen lauten Knall. Wie sich herausstellte handelte es sich bei dem nunmehr leicht verletzten Fahrer um einen Verkehrsteilnehmer, den kurze Zeit vorher Polizeibeamte einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten. Jedoch flüchtete der Mann vor der Kontrolle. Vielleicht wegen eines schlechten Gewissens, denn bei dem 37-Jährigen stellten die Polizeibeamten einen positiv auf Meth-/Amphetamine getesteten Wert und knapp 0,1 Promille Atemalkohol fest. Der Mann wurde in Begleitung der Polizei ins Krankenhaus verbracht, wo er wegen seiner Unfallverletzung behandelt wurde. Zudem wurde von ihm aufgrund des Einflusses der berauschen Mittel, eine Blutprobe vom Arzt entnommen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.